

„Ukrposhta“ hat seinen Stil aktualisiert: Das Logo und die Schriftart wurden geändert

02.02.2026

Ukrposhta hat ein neues Markenimage vorgestellt, das schrittweise in neuen Dienstleistungen, Postautomaten und Filialen eingeführt wird.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ukrposhta hat ein neues Markenimage vorgestellt, das schrittweise in neuen Dienstleistungen, Postautomaten und Filialen eingeführt wird.

„Ukrposhta“ hat eine aktualisierte Marke vorgestellt, die nach und nach in neuen Dienstleistungen, Postautomaten und Filialen zum Einsatz kommen wird.

Dies wurde am 2. Februar, dem 32. Jahrestag der Gründung des nationalen Postbetreibers, bekannt gegeben.

In der neuen Marke wird anstelle des Symbols für die Präsenz auf der Karte („Pin“) ein Briefkorb in Form des Buchstabens „U“ verwendet.

Wie angegeben, haben die Designer bei der Aktualisierung des Markenstils dessen ukrainische Identität verstärkt. In der klassischen Posttasche erkannten sie den Buchstaben „U“. Den Buchstaben, mit dem „Ukraine“ beginnt.

Außerdem wurde die Kombination aus blauen und gelben Farben wieder aufgenommen und neue Schriftarten auf der Grundlage der ukrainischen Postästhetik geschaffen.

„Die neue Markentypografie basiert auf ukrainischen Briefmarken aus verschiedenen historischen Epochen – von der Ukrainischen Volksrepublik bis zur Wiederherstellung der ukrainischen Unabhängigkeit“, heißt es in der Mitteilung.

Die alte Marke wird auf bereits vorhandenen Schildern, Werbeträgern usw. weiterbestehen, um keine unnötigen Kosten für das Rebranding zu verursachen, betonte das Unternehmen.

„Ukrposhta“ erinnerte daran, wann sie bis 2026 ihr Branding geändert hat:

1992 – der Postbote als Symbol für eine Institution, die sich gerade als ukrainische Post formierte;

2009 – fliegender Briefumschlag und Streben nach Geschwindigkeit und Modernisierung;

2017 – der Briefumschlag und der „Pin“, die das Prinzip „Ukrposhta ist überall“ verkündeten.

Das Rebranding wurde von der Firma Spiilka Design Büro durchgeführt.

Zur Erinnerung:

Das Unternehmen verfügt über mehr als 6.000 Filialen und 26.000 Servicestellen in der gesamten Ukraine.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 288

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.